



BAUANLEITUNG TORFBETONKÜBEL

Was man benötigt:

- Bauplane
- Schubkarre
- Wasser
- Schaufel
- Handschuhe (Wichtig, denn der Zement wirkt ätzend auf der Haut!)
- Drahtbürste
- Kneifzange
- großer Pinsel
- feine Säge (oder Stichsäge)
- Kompostsieb
- Eimer
- Mörtelkübel in zwei verschiedenen Größen
- Kaninchendraht, Armierungsgewebe (oder Kunststoffasern aus dem Betonbau)
- 80cm lange Dachlatte und 10 mal 10cm Holzklotz zum Verdichten
- Buttermilch
- Öl
- Papiertücher

Pro Kübel etwa:

- 20l Zement
- 20l Torf
- 20l Lava-Splitt
- 50l Pflanzerde
- 30mm Rundholz, 5cm lang
- zwei 100mm Schrauben und 20cm Stück Dachlatte
- Plastikfolie (z.B. ein großer Müllsack)

**NACHBAR
SCHAFT
SAMT
WEBEREI**

1. Schritt

Bei dem kleinen Kübel wird die Griffkante oben abgesägt. Mit zwei Schrauben und einer Latte einen nach innen liegenden Griff zum späteren Herausziehen anfertigen. (Man kann auch versuchen den Rand noch so weit stehen zu lassen, dass man grad so zum feststampfen dazwischen kommt, das lässt dem Kübel noch etwas Stabilität. In diesem Fall kann auf den Griff verzichtet werden.)

2. Schritt

Der Torf wird auf einer Plane oder in einen Behälter gesiebt, da durch die Lagerung oft dicke Klumpen entstehen.

3. Schritt

Je zu gleichen Teilen werden Lava-Splitt, Zement und Torf auf einer Plane gut vermischt, sodass eine einheitliche Vermengung gesichert ist. (Zum Abmessen die Zutaten in Eimer füllen. Wenn vorhanden jetzt die Kunststofffasern untermischen.)

4. Schritt

Eine Schubkarre mit der Mischung befüllen und nach und nach Wasser sorgfältig untermischen. Wenn sich eine stabile Kugel mit den Händen for-

men lässt, ist die Mischung fertig und kann verarbeitet werden.

5. Schritt

Alle Teile die mit dem Torfbeton in Berührung kommen werden mit Öl eingepinselt, damit sie sich später gut lösen lassen. (d.h.: Innenseite des großen Kübels und Außenseite des Kleinen, sowie das kleine Rundholz)

6. Schritt

Auf den Boden des großen Kübels wird zunächst eine Schicht von 3 cm der Mischung aufgetragen und mit einem Holzklotz verdichtet.

Hierbei wird in der Mitte das Rundhölzchen eingelassen, welches dazu dient ein Wasserabzugsloch auszusparen.

Wenn noch nötig, ein Stück Kaninchendraht bzw. Armierungsgewebe so anpassen, dass der Boden bedeckt ist, an den Seiten aber nichts übersteht. Nun bis zur Oberkante des Rundhölzchens Mischung anfüllen und verdichten.

7. Schritt

Den kleinen Kübel mittig in den Großen stellen. Kaninchendraht wenn nötig so anpassen, dass an den Verbindungsstellen Überlappungen entstehen und

an beiden Seiten (innen und außen) etwa gleich viel Platz zum einfüllen der Mischung bleibt. Wieder darauf achten, dass nichts übersteht.

8. Schritt

Vorsichtig die Mischung einfüllen. Immer wieder an beiden Seiten des Drahtes mit der Dachlatte gut verdichten. (am besten jede eingefüllte Portion für sich verdichten)

9. Schritt

Das Ganze mit einer Folie abdecken und mindestens 7 Tage aushärten lassen. (Die nächsten 28 Tage jedoch noch mit Vorsicht behandeln, danach ist der Beton komplett ausgehärtet.)

10. Schritt

Die Verschalung vorsichtig entfernen. Mit der Drahtbürste die äußere Oberfläche anrauen. Dann mit Buttermilch bestreichen um ein rasches Mooswachstum zu fördern.

11. Schritt

Jetzt kann der fertige Kübel bepflanzt werden. Man benötigt etwa 50 - 60l Pflanzerde.